

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen Baden-Württemberg

Stuttgart, den 10.11.2022
Az.: IM3-0305.3-20/19

Beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg am Dienort Stuttgart ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 5 (Cybercrime und Digitale Spuren) bei der Inspektion 520 - Digitale Spuren eine Stelle mit einer/einem

IT-Forensikerin/IT-Forensiker (m/w/d)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Bei Vorliegen der stellenmäßigen und persönlichen Voraussetzungen kann eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in der Laufbahn des höheren informationstechnischen Dienstes erfolgen.

Digitale Spuren gewinnen in allen Deliktsfeldern an Bedeutung und sind schon heute ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil polizeilicher Ermittlungen. Mit Spezialistinnen und Spezialisten mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen bietet die Inspektion 520 – Digitale Spuren des LKA BW den Ermittlungseinheiten des LKA BW sowie den Dienststellen der Landespolizei Baden-Württemberg zahlreiche Serviceleistungen im Themenfeld der Digitalen Spuren.

Was Sie erwartet:

- Sicherung, forensische Untersuchung und Aufbereitung digitaler Spuren aus verschiedenen IT-Systemen mit Schwerpunkt Embedded Systems,
- Erstellung von Untersuchungsberichten und Vertretung der Untersuchungsergebnisse vor Gericht,
- Mitarbeit in polizeilichen Großlagen und Sonderkommissionen,
- Einsatzunterstützung vor Ort,
- Erstellung von Programmen und Skripten zur Unterstützung der forensischen Untersuchung digitaler Spuren,
- Identifizierung künftiger Aufgabenfelder und Entwicklung neuer forensischer Untersuchungsmethoden,

STELLENAUSSCHREIBUNG

- Vorbereitung und Halten von Vorträgen zu Themen der Digitalen Forensik innerhalb und außerhalb der Polizei,
- Mitarbeit in Projekten und Gremien.

Bewerben können sich ausschließlich Personen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (Diplom- oder Masterabschluss) in einem akkreditierten Studiengang der Fachrichtungen Elektrotechnik, Informatik oder einer anderen für den höheren informationstechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung.

Auf die Erforderlichkeit einer Überprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (LSÜG) wird hingewiesen. Hierbei werden auch Angaben zur Ehepartnerin / zum Ehepartner, bzw. zur Lebenspartnerschaft erhoben und in die Sicherheitsüberprüfung einbezogen.

Wünschenswert sind:

- Tiefgehende Kenntnisse der Architektur und Funktionsweise von Betriebs- und Dateisystemen und integrierter Schaltungen,
- gute Erfahrungen im Aufbau und in der Funktionsweise von Mikrochips,
- umfassende Kenntnisse in jeweils mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, C#) sowie Skriptsprache (z.B. Python, Perl, Ruby),
- Vorerfahrung in der IT-Forensik,
- Kenntnisse im Bereich gängiger Datenbanksysteme.

Erwartet werden:

- Eine ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit,
- die Fähigkeit zu sorgfältigem, strukturiertem Arbeiten und ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen,
- überdurchschnittliche Ausdrucksfähigkeit,

STELLENAUSSCHREIBUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG

- Englisch in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen:

- Die Chance, mit Ihrer Fachkenntnis im Umgang mit digitalen Spuren den oftmals entscheidenden Hinweis zur Identifizierung von Tatverdächtigen und der Aufklärung von Straftaten beizutragen,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem breit gefächerten und hochdynamischen Aufgabenfeld mit ständig neuen Herausforderungen,
- eine intensive und zielgerichtete Einarbeitung,
- fachspezifische sowie themenübergreifende Fortbildung an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg sowie im Landeskriminalamt und bei externen Fortbildungsanbietern,
- die Möglichkeit zur fokussierten Weiterentwicklung in einem Spezialisierungsbereich der IT-Forensik,
- bei entsprechender Eignung ist perspektivisch die Ausbildung zum Sachverständigen möglich,
- flexible Arbeitszeitmodelle und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- ein hochmotiviertes und kompetentes Team, in dem Kollegialität, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung großgeschrieben werden,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement und kostenlose Trainingsmöglichkeiten im LKA-eigenen Fitnessraum sowie weitere umfangreiche Sportangebote,
- eine Behördenkantine in unmittelbarer Nähe zum Dienstgebäude,
- eine gute ÖPNV-Anbindung, Job-Ticket (Zuschuss) und Job-Bike.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2

STELLENAUSSCHREIBUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG

und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **01.12.2022** unter Angabe der Kennziffer **I520** per E-Mail mit nur einer Anlage als PDF (max. 5 MB) an stuttgart.lka.abt1.ref.120@polizei.bwl.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen lückenlosen Lebenslauf mit Lichtbild, Abschlusszeugnisse (Schule, Universität/Hochschule), Arbeits- bzw. Dienstzeugnisse sowie ggf. eine aktuelle dienstliche Beurteilung bei.

Sie wissen nicht, ob Sie sich bewerben sollen? Rufen Sie uns unverbindlich an! Im Gespräch können wir klären, ob Ihr Profil unseren Anforderungen entspricht.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Gerth (0711 5401-2520) und Herr Bohm (0711 5401-1704) gerne zur Verfügung. Für Auskünfte zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Petzold (0711 231- 3351).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie [hier](#).

STELLENAUSSCHREIBUNG